

LEITFADEN für das OeMAG Ticketsystem

Investitionszuschüsse für PV-Anlagen und Stromspeicher

(gilt nicht für Anträge auf Tarifförderung)

INHALTSVERZEICHNIS

- 1) [Ticketausgabe](#)
- 2) [Fertigstellung Ihres Antrags](#)
- 3) [Abschluss der Einreichung](#)

1) TICKETAUSGABE

Um einen Antrag auf Gewährung eines Investitionszuschusses gemäß § 27a ÖSG 2012 einzureichen, wählen Sie bitte als ersten Schritt „1 Ticketausgabe“ -> „**Investitionszuschuss**“ im Navigationsmenü unseres Ticketsystems (zu erreichen über den LOGIN-Button ganz oben auf unserer [Hauptseite](#)):



E-Mail:	Für die Zusendung der Ticketnummer nach Ticketziehung.
Förderwerber:	Vollständiger Name oder Firmenwortlaut.
Passwort:	<p>Mindestlänge: Acht Zeichen, Buchstabe oder Zahl als erstes Zeichen. Mindestens drei der folgenden Kriterien sind zu verwenden: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen</p> <p>Keine Übereinstimmung des Passworts mit Benutzername, keine Mehrfachwiederholung einzelner Zeichen (Bsp.: ****1111)</p> <p>Als Sonderzeichen sind zulässig: () [] { } # \$! ? * ; : _ , .</p> <p>Folgende Zeichen sind nicht zulässig: Ä Ö Ü ä ö ü ß @ < > ' " - + =</p>

	WICHTIG: Das erste Zeichen in einem Textfeld darf nur ein Buchstabe von A bis Z (bzw. a bis z) oder eine Zahl von 0 bis 9 sein.
Antragsart:	Mittels Drop-down-Menü kann zwischen den Einträgen Investitionszuschuss Photovoltaik und Investitionszuschuss Stromspeicher gewählt werden. <u>Bitte beachten Sie, dass für jedes geplante Projekt ein separates Ticket zu ziehen ist!</u>
Zählpunkt- bezeichnung:	Führen Sie hier die 31-stellige Ziffernfolge des Einspeisezählpunkts gemäß Netzzusage/Netzzugangsvertrag an. Format: AT/6/5/20 Stellen. AT . <input type="text"/> . <input type="text"/> . <input type="text"/> Die Zählpunktbezeichnung für den Netzparallelbetrieb der Photovoltaik-Anlage ist beim Netzbetreiber vor Einreichung eines Förderantrags zu beantragen. <u>Eine nachträgliche Korrektur bei fehlerhafter Eingabe ist ausgeschlossen!</u>
Leistung in kWh (Stromspeicher) bzw. kWp (Photovoltaik):	Bitte erfassen Sie hier den Zahlenwert (bis zu drei Nachkommastellen möglich) für Ihren geplanten Stromspeicher (Nutzbare Speicherkapazität in kWh) oder Ihre geplante Photovoltaikanlage (Engpassleistung in kWpeak) ACHTUNG: <u>Nicht zu erfassen ist in diesem Punkt</u> die Engpassleistung einer etwaig bestehenden PV-Anlage, welche um einen Stromspeicher erweitert werden soll!
Zustimmung PV-FRL 2018: (verpflichtende Angabe)	Mit Ihrer Zustimmung (<u>Häkchen per Klick zu setzen</u>) nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Antragstellung auf Grundlage der Förderrichtlinien für die Gewährung von Investitionszuschüssen gemäß § 27a Ökostromgesetz 2012 für Photovoltaikanlagen und Speicherkapazitäten (PV-FRL 2018) erfolgt. Ohne Zustimmung kann kein gültiger Förderantrag eingebracht werden!

Mit Klick auf den Button **„TICKET ERZEUGEN“** erfolgt die Einreichung der zuvor erfassten Daten.
Ihre Ticketnummer erscheint auf dem Bildschirm – notieren Sie sich diese bitte!

Als Zeitpunkt der Antragstellung gilt (bei fristgerechter Vervollständigung des Förderantrags) der Zeitpunkt des Eingangs des Ticket-Antrags gemäß Bestätigungs-E-Mail!

HINWEIS: Falls Sie einen Warnhinweis wegen einer fehlerhaften Eingabe erhalten, ist nach Korrektur des fehlerhaften Felds auch das Captcha (Sicherheitstest) nochmals neu zu erfassen!
Bei großem Andrang kann die Zustellung des Bestätigungs-E-Mails zeitverzögert erfolgen.

2) FERTIGSTELLUNG IHRES ANTRAGS

Bitte beachten Sie den ab hier geänderten Modus gegenüber der Antragstellung für die [Tarifförderung](#)!

Für die Vervollständigung Ihrer personenbezogenen sowie anlagenbezogenen Projektdaten steht Ihnen -frühestens 18 Stunden nach Ticketziehung- ein Zeitraum von **240 Stunden** zur Verfügung.

Das **Fristende für die Vervollständigung** entnehmen Sie dem automatisch versandten Bestätigungs-E-Mail. Werden die Daten innerhalb dieser Frist nicht vollständig ergänzt und gespeichert (siehe [Abschluss der Einreichung](#)), verfällt die Gültigkeit Ihres Tickets.

2A) Registrierung Ansprechpartner (Eingabe der personenbezogenen Daten)

Bitte beachten Sie, dass jeweils nur eine Ansprechperson pro Förderantrag angeführt werden kann!

HINWEIS: Die Kontaktdaten können von Ihnen nach Abschluss der Einreichung jederzeit nach Login über den Menüpunkt **„Ansprechpartner“** geändert werden!



Ticketnummer:	Ihre Ticketnummer, welche nach erfolgreicher Ticketziehung angezeigt und per E-Mail übermittelt wurde.
E-Mail:	Angabe der E-Mail-Adresse, welche bei der Ticketausgabe angeführt wurde.
Passwort:	Geben Sie hier das Passwort an, welches im Zuge der Ticketausgabe gewählt wurde. E-Mail-Zusendung im Falle des Vergessens ist über das Feld „Passwort senden“ möglich.

Sobald Sie nach vollständiger Eingabe **„Zur Registrierung“** gewählt haben, können die Kontaktdaten der Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners erfasst sowie Ihre Login-Daten gewählt werden:

Personenbezogene Daten:	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Geschlecht ❖ Titel (optional) ❖ Vor- und Nachname <p>Sofern der Ansprechpartner ident mit dem Förderwerber ist, können die hier bereits erfassten Daten automatisch für den nächsten Schritt übernommen werden (Häkchen setzen)</p>
Kontaktdaten:	<ul style="list-style-type: none"> ❖ E-Mail-Adresse (für den weiteren Schriftverkehr) ❖ Vollständige Anschrift ❖ Telefonnummer

Benutzername:	Bitte wählen Sie einen Benutzernamen, der ausschließlich Buchstaben und Ziffern enthält – keine Leerzeichen und Umlaute!
Passwort:	Es gelten dieselben Passwortkriterien wie bei der Ticketausgabe, diese finden Sie hier .
Sicherheitsfrage:	Wählen Sie eine Sicherheitsfrage, um Ihr Passwort im Falle des Vergessens zurücksetzen zu können
Sicherheitsantwort:	Mindestlänge: 4 Zeichen (wird im Falle der Zurücksetzung des Passworts abgefragt).

Nach Abschluss dieses Schritts können Sie direkt mit der Eingabe der Projektdaten fortfahren, indem Sie das Feld **„Förderantrag vervollständigen“** wählen.

HINWEIS: Nach Vergabe des Benutzernamens ist ein Wiedereinstieg zur Vervollständigung der Daten innerhalb der Frist mithilfe Ihrer Login-Daten (**Benutzername** und **Passwort**) möglich!

2B) VERVOLLSTÄNDIGUNG ANTRAG (EINGABE DER ANLAGENBEZOGENEN DATEN)

Bitte beachten Sie, dass zur Vervollständigung dieses Schrittes folgende Unterlagen dem Antrag verpflichtend anzuschließen sind:

- ❖ **Bestätigung der Zählpunktbezeichnung** durch den Netzbetreiber/Zusage Netzzugang (Mindestinhalte: Zählpunktinhaber, Zählpunktbezeichnung, Anlagenstandort, Modulleistung/Engpassleistung)
- ❖ Alle für die Errichtung und den Betrieb erforderlichen **Genehmigungen und Anzeigen**
- ❖ **Technische Projekteschreibung** der Photovoltaikanlage oder des Stromspeichers ([hier geht's zur Vorlage](#))
- ❖ Nachweis zur Anbringungsart, falls nicht in der technischen Beschreibung ausgeführt
- ❖ **Geplante Kosten** der Photovoltaikanlage oder des Stromspeichers:

Photovoltaik	Stromspeicher
PV-Module	Stromspeicher
Wechselrichter	Lastmanagement
Bauliche Maßnahmen	Immaterielle Leistungen
Immaterielle Leistungen	Sonstige Leistungen
Sonstige Leistungen	

HINWEIS: Das Zwischenspeichern von Daten im Antrag ist möglich!
Die gänzliche oder teilweise Nichterbringung der Daten innerhalb der Frist führt zum Verfall der Gültigkeit Ihres Tickets, eine Wiederaufnahme ist ausgeschlossen.

Sollten Sie einen Antrag auf Förderung einer **Photovoltaikanlage** einbringen wollen, lesen Sie bitte weiter. Sollten Sie einen Antrag auf Förderung eines **Stromspeichers** einbringen wollen, klicken Sie bitte [hier](#)!

Erfassung der Daten für PHOTOVOLTAIKANLAGEN:

Auf Basis der erforderlichen Unterlagen sind die folgenden **Anlagenbezogenen Daten** zu ergänzen:

Anlage ist eine:	Neuanlage oder Erweiterung.
Rechtsform des Anlagenbetreibers:	Rechtsform des Anlagenbetreibers.
Abgleich für Doppelförderung:	Falls für diese Anlage im Gesamten oder in Teilen bereits Förderungen <u>durch andere Institutionen als die OeMAG</u> in Anspruch genommen wurden, sind diese wahrheitsgemäß bekanntzugeben.
Größe des Unternehmens:	<u>Größe des Unternehmens gemäß AGVO</u> (Drop-Down-Menü) <ul style="list-style-type: none"> ❖ Kleines Unternehmen (auch natürliche Personen) ❖ Mittleres Unternehmen ❖ Großes Unternehmen (auch Körperschaften öffentlichen Rechts) Weiterführende Informationen entnehmen Sie dem § 12 PV-FRL 2018 und den FAQs sowie dem Benutzerleitfaden zur Definition von KMUs in der EU.
Umsatzsteuerliche Selbsteinstufung:	Bitte wählen Sie die in Bezug auf das Förderprojekt auf den Förderwerber zutreffende umsatzsteuerrechtliche Beurteilung aus.
Personen- oder Firmendaten:	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Vollständiger Name oder Firmenbezeichnung lt. Firmenbuch ❖ Geburtsdatum/Firmenbuchnummer/Registernummer Sollte die erfasste Adresse ident mit dem Anlagenstandort sein, können Sie diese als Anlagenstandort übernehmen.
Kostenaufstellung:	Zahlenwerte sind brutto und netto für geplante Kosten in € je folgender Komponente zu erfassen. Abschluss der Eingabe über „Kosten speichern“ . Es erscheint die Gesamtsumme der erfassten Kosten, bitte prüfen Sie die erfassten Werte vor der Vervollständigung nochmals! <u>Eine nachträgliche Korrektur bei fehlerhafter Eingabe ist ausgeschlossen!</u>
Geplanter Umsetzungszeitraum:	Angabe in Monat und Jahr von MM.JJJJ bis MM.JJJJ
<u>Im Falle einer Erweiterung</u> Modulspitzenleistung der urspr. Anlage in kWp:	Geben Sie hier jene Anlagenleistung [kWp] an, welche zum zuvor angegebenen Einspeisezählpunkt bereits besteht.
Eigenversorgungsanteil in %:	Eingabe erforderlich, kein Einfluss auf die Höhe der Förderung.

Einspeisetyp:	Wählen Sie zwischen Voll- und Überschusseinspeisung. Diese Information hat keine Auswirkung auf die Berechnung der Förderhöhe.
Anlagendaten:	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Nennleistung Ihres Wechselrichters in kW ❖ Kollektorfläche der Anlage in m²
Technische Beschreibung: (verpflichtender Upload)	Bitte laden Sie eine Technische Projektbeschreibung (verpflichtend) hoch, welche auch die Information zum <u>geplanten Anbringungsort</u> enthält (hier geht's zur Vorlage).
Ort der Anbringung: (Textfeld+ Upload)	<p>Die im Ticket beantragte Modulspitzenleistung ist als Zahlenwert beim geplanten Anbringungsort einzutragen. Förderfähig ist die Anbringung an oder auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Gebäuden ❖ Baulichen Anlagen ❖ Betriebsflächen (ausgenommen Grünflächen) <p><u>So der Anbringungsort nicht in der Technischen Beschreibung ausgewiesen ist</u>, ist dem Antrag ein Nachweis der Anbringungsart anzuschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Auszug aus Grundbuch/Katastermappe ❖ Betriebsanlagengenehmigung ❖ Lageskizze/Einreichplan ❖ Fotos des geplanten Anbringungsorts <p>Beachten Sie hierzu bitte die Begriffsbestimmungen in den Förderrichtlinien (PV-FRI 2018)!</p>
Anlage ist eine gemeinschaftliche Erzeugungsanlage:	Bitte Häkchen setzen, wenn es sich bei der Anlage um eine gemeinschaftliche Erzeugungsanlage gemäß § 16a EIWOG 2010 idGF handelt (im Zweifelsfalle vor Angabe bitte um Kontaktaufnahme!)

Bescheide & Betriebsgenehmigungen:

Anerkennungsbescheid: (Upload)	<u>Sofern nicht vorhanden</u> , bitte Häkchen setzen bei „ Kein Anerkennungsbescheid vorhanden “. (<u>ab 01.01.2018 für PV, Wind und Kleinwasserkraft nicht mehr notwendig</u>)
Genehmigungen oder Anzeigen: (Upload)	Sämtliche für die Errichtung und den Betrieb der Anlage notwendigen Genehmigungen und/oder Anzeigen , welche zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits vollständig vorliegen müssen, sind dem Ansuchen verpflichtend anzuschließen. Ebenso ist die Erfüllung allfälliger Mitteilungspflichten, die <u>vor Errichtung</u> der Anlage erfolgen müssen, nachzuweisen (z.B. E-Mail an zuständige Behörde).

	HINWEIS: Welche Anzeigen oder Genehmigungen für Errichtung oder Betrieb der Anlage notwendig sind, ist im Vorfeld der Antragstellung mit den zuständigen Stellen zu klären.
Keine Genehmigungen oder Anzeigen erforderlich:	Wählen Sie dieses Feld, wenn keine Genehmigungen oder Anzeigen für Betrieb/Errichtung dieser Anlage erforderlich sind.

Information zum Upload aller notwendigen Genehmigungen, Anzeigen, allfälliger Ökostromanerkennungsbescheide sowie des Nachweises über den Netzanschluss:

1. Über das Feld „Dateien hochladen“ können dem Antrag diese Dateien unter Zuweisung einer Kategorie angeschlossen werden.
2. Über „Durchsuchen“ können Sie die gewünschte Datei in Ihrem Laufwerk auswählen, das Dokument über „Datei hochladen“ erfassen.
3. Möchten Sie weitere Dateien hochladen, klicken Sie auf „Neu“ und wiederholen Sie den Vorgang.
4. **Wählen Sie „Zurück“, um zum Hauptmenü zu gelangen.**
5. Unter dem Menüpunkt „hochgeladene Dokumente“ können Sie jederzeit Einsicht nehmen.

Mögliche Dateiformate für die Upload-Dokumente: **.pdf**, **.jpg** oder **.tif** (scannen bzw. fotografieren in niedriger bzw. mittlerer Auflösung). Die erlaubte Dateigröße pro Dokument beträgt max. 5 MB.

Nachweis über den Netzzugang:

Netzzugangsbeleg: (Verpflichtender Upload)	<p><u>Verpflichtender Upload</u> des Nachweises über den Anschluss an das öffentliche Netz (Netzzusage/Netzzugangsvertrag/Email des Netzbetreibers) bezüglich des Einspeisezählpunkts mit den folgenden Mindestinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Zählpunktbezeichnung ❖ Zählpunktinhaber ❖ Anlagenstandort ❖ Engpassleistung/Modulspitzenleistung
Standort der Anlage:	Vollständige Angabe des Anlagenstandorts.
Höhe der benötigten Förderung (Bund, Land, Gemeinde, EU):	<p>ACHTUNG: <u>Bitte erfassen Sie diesen Wert inklusive der bei der OeMAG beantragten Förderung!</u> Diese Angabe beschränkt die maximale Förderhöhe Ihres Förderantrags.</p> <p>Bitte geben Sie hier die Höhe des für das dargestellte Vorhaben benötigten öffentlichen Finanzierung (z.B. Gemeinde, Bund, Land, EU) in € an. Investitionen für Erweiterungen und Errichtungen sind nicht förderfähig, wenn eine Förderung auf Grund des Klima- und Energiefondsgesetzes idGF oder auf Grund landesrechtlicher Bestimmungen in Anspruch genommen wird.</p> <p>Diese Angabe ist auf Basis des Art. 6 Abs. 2 lit. e der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (AGVO) verpflichtend und wahrheitsgemäß anzugeben.</p>

	HINWEIS: Diese Eingabe ist bindend, eine nachträgliche Korrektur ist ausgeschlossen!
Sonstige Belege: (Upload optional)	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Nachweis zur Anbringungsart ❖ Zusammenstellung der geplanten Investitionskosten
Zustimmung PV-FRL 2018: (verpflichtende Angabe)	Mit Ihrer Zustimmung (<u>Häkchen per Klick zu setzen</u>) nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Antragstellung auf Grundlage der Förderrichtlinien für die Gewährung von Investitionszuschüssen gemäß § 27a Ökostromgesetz 2012 für Photovoltaikanlagen und Speicherkapazitäten (PV-FRL 2018) erfolgt.
Datenschutzbestimmung:	Die durch den Förderwerber erteilte Einwilligung (<u>Häkchen per Klick zu setzen</u>) im Sinne der zur Anwendung kommenden europäischen und nationalen Datenschutzbestimmungen dient der Übermittlung von getätigten Angaben an Behörden bzw. gesetzlich beauftragte Anstalten für förderbezogene Auswertungen, welche der Verbesserung Förderpraxis in Österreich dienen.

Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt **vor Fristende** weitere Daten ergänzen möchten (weil beispielsweise noch nicht alle notwendigen Daten zur Verfügung stehen), wählen Sie bitte **„Zwischenspeichern“**.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass bei der Auswahl des Schritts **„Zwischenspeichern“** keine vollständige Einreichung des Förderantrags erfolgt!

Wenn Sie kein Interesse an der Eingabe der Projektdaten für Stromspeicher haben und Ihren Förderantrag abschließen möchten, geht es für Sie [hier](#) weiter!

Erfassung der Daten für STROMSPEICHER:

Anlage ist eine:	Neuanlage oder Erweiterung.
Rechtsform des Anlagenbetreibers:	Rechtsform des Anlagenbetreibers.
Abgleich für Doppelförderung:	Falls für diese Anlage im Gesamten oder in Teilen bereits Förderungen <u>durch andere Institutionen als die OeMAG</u> in Anspruch genommen wurden, sind diese wahrheitsgemäß bekanntzugeben.
Größe des Unternehmens:	<p><u>Größe des Unternehmens gemäß AGVO</u> (Drop-Down-Menü)</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Kleines Unternehmen (auch natürliche Personen) ❖ Mittleres Unternehmen ❖ Großes Unternehmen (auch Körperschaften öffentlichen Rechts) <p>Weiterführende Informationen entnehmen Sie dem § 12 PV-FRL 2018 und den FAQs sowie dem Benutzerleitfaden zur Definition von KMUs in der EU.</p>

Umsatzsteuerliche Selbsteinstufung:	Bitte wählen Sie die in Bezug auf das Förderprojekt auf den Förderwerber zutreffende umsatzsteuerrechtliche Beurteilung aus.
Personen- oder Firmendaten:	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Vollständiger Name oder Firmenbezeichnung lt. Firmenbuch ❖ Geburtsdatum/Firmenbuchnummer/Registernummer <p>Sollte die erfasste Adresse ident mit dem Anlagenstandort sein, können Sie diese als Anlagenstandort übernehmen.</p>
Kostenaufstellung:	<p>Zahlenwerte sind brutto und netto für geplante Kosten in € je folgender Komponente zu erfassen.</p> <p>Abschluss der Eingabe je Komponente via „Kosten speichern“.</p> <p>Es erscheint die Gesamtsumme der erfassten Kosten, bitte prüfen Sie die erfassten Werte vor dem Speichern nochmals!</p> <p><u>Eine nachträgliche Korrektur bei fehlerhafter Eingabe ist ausgeschlossen!</u></p>
Geplanter Umsetzungszeitraum:	Angabe in Monat und Jahr von MM.JJJJ bis MM.JJJJ
Geplante Bruttokapazität in kWh:	Geben Sie hier die nominale Kapazität des Speichers in kWh an.
<u>Im Falle einer Erweiterung</u> Vorhandene Speicherkapazität in kWh:	Geben Sie hier jene nutzbare Speicherkapazität [kWh] an, welche zum zuvor angegebenen Einspeisepunkt bereits besteht.
installierte Modulspitzenleistung der PV-Anlage in kWp:	Geben Sie hier jene Anlagenleistung [kWp] an, welche zum zuvor angegebenen Einspeisepunkt bereits besteht oder bis zur Errichtung des Stromspeichers realisiert werden soll.
Speichertyp:	Wählen Sie den Typ des geplanten Speichers mittels Drop-Down-Menü.
Technische Beschreibung: (Upload)	Bitte erfassen Sie hier eine Technische Projektbeschreibung (hier geht's zur Vorlage) und Unterlagen des Herstellers zur Anlage (Datenblätter)

Anzeigen, Bewilligungen und Meldungen:

Anzeigen und Bewilligungen: (Upload)	Dem Antrag ist der Nachweis über sämtliche für die Errichtung/Erweiterung notwendigen Genehmigungen oder Anzeigen anzuschließen. Eine notwendige Anzeige und/oder Bewilligung ist verpflichtend unter „Sonstige Belege“ beizuschließen.
Meldung an den Netzbetreiber:	Besteht die Notwendigkeit einer Meldung an den Netzbetreiber, kann diese ebenfalls unter „Sonstige Belege“ erfasst werden.

(Upload)	
-----------------	--

Information zum Upload aller notwendigen Genehmigungen, Anzeigen, allfälliger Ökostromanerkennungsbescheide sowie des Nachweises über den Netzanschluss:

1. Über das Feld „Dateien hochladen“ können dem Antrag diese Dateien unter Zuweisung einer Kategorie angeschlossen werden.
2. Über „Durchsuchen“ können Sie die gewünschte Datei in Ihrem Laufwerk auswählen, das Dokument über „Datei hochladen“ erfassen.
3. Möchten Sie weitere Dateien hochladen, klicken Sie auf „Neu“ und wiederholen Sie den Vorgang.
- 4. Wählen Sie „Zurück“, um zum Hauptmenü zu gelangen.**
5. Unter dem Menüpunkt „hochgeladene Dokumente“ können Sie jederzeit Einsicht nehmen.

Mögliche Dateiformate für die Upload-Dokumente: **.pdf**, **.jpg** oder **.tif** (scannen bzw. fotografieren in niedriger bzw. mittlerer Auflösung). Die erlaubte Dateigröße pro Dokument beträgt max. 5 MB.

Nachweis über den Netzzugang:

Netzzugangsbeleg: (Verpflichtender Upload)	<p><u>Verpflichtender Upload</u> des Nachweises über den Anschluss an das öffentliche Netz (Netzzusage/Netzzugangsvertrag/Email des Netzbetreibers) bezüglich des Einspeisezählpunkts mit den folgenden Mindestinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Zählpunktbezeichnung ❖ Zählpunktinhaber ❖ Anlagenstandort ❖ Engpassleistung/Modulspitzenleistung
Standort der Anlage:	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Vollständige Angabe des Anlagenstandorts.
Höhe der benötigten Förderung (Gemeinde, Bund, Land, EU):	<p>ACHTUNG: Bitte erfassen Sie diesen Wert inklusive der bei der <u>OeMAG beantragten Förderung!</u> Diese Angabe beschränkt die maximale Förderhöhe Ihres Förderantrags.</p> <p>Bitte geben Sie hier die Höhe des für das dargestellte Vorhaben benötigten öffentlichen Finanzierung (Gemeinde, Bund, Land, EU) in € an. Investitionen für Erweiterungen und Errichtungen sind nicht förderfähig, wenn eine Förderung auf Grund des Klima- und Energiefondsgesetzes idgF oder auf Grund landesrechtlicher Bestimmungen in Anspruch genommen wird.</p> <p>Diese Angabe ist auf Basis des Art. 6 Abs. 2 lit. e der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (AGVO) verpflichtend und wahrheitsgemäß anzugeben.</p> <p>HINWEIS: <u>Diese Eingabe ist bindend, eine nachträgliche Korrektur ist ausgeschlossen!</u></p>
Zustimmung PV-FRL 2018: (verpflichtende Angabe)	<p>Mit Ihrer Zustimmung (<u>Häkchen per Klick zu setzen</u>) nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Antragstellung auf Grundlage der Förderrichtlinien für die Gewährung von Investitionszuschüssen gemäß § 27a Ökostromgesetz 2012 für Photovoltaikanlagen und Speicherkapazitäten (PV-FRL 2018) erfolgt.</p>

Datenschutzbestimmung:	Die durch den Förderwerber erteilte Einwilligung (<u>Häkchen per Klick zu setzen</u>) im Sinne der zur Anwendung kommenden europäischen und nationalen Datenschutzbestimmungen dient der Übermittlung von getätigten Angaben an Behörden bzw. gesetzlich beauftragte Anstalten für förderbezogene Auswertungen, welche der Verbesserung Förderpraxis in Österreich dienen.
-------------------------------	--

3) ABSCHLUSS DER EINREICHUNG

Wählen Sie **„Förderantrag einreichen“**, um Ihren Antrag vollständig einzureichen.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss zu diesem Schritt keine Unterlagen mehr hochgeladen werden können.

Bitte reichen Sie Ihren Antrag vollständig mit allen zugehörigen Dokumenten ein, um eine rasche Prüfung zu ermöglichen!

Nach erfolgreicher Antragstellung erhalten Sie eine **automatische, unverbindliche** Bestätigung über das Einlangen Ihres Förderantrages **per E-Mail**.

Nach vollständiger Einreichung wird Ihr Antrag auf Basis der übermittelten Unterlagen durch das Fördermanagement der OeMAG geprüft. **Wir sind um eine möglichst rasche Prüfung der wie jedes Jahr sehr zahlreichen Anträge bemüht!**

Den aktuellen Status Ihres Förderantrags können Sie jederzeit im Onlinesystem abrufen (Login mit Benutzer und Passwort). Sofern weitere Schritte Ihrerseits erforderlich sind, werden Sie umgehend per E-Mail kontaktiert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Kontaktdaten der Fördermanagements

OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG
Palais Liechtenstein
Alserbachstraße 14-16, 1090 Wien

E-Mail: kundenservice@oem-ag.at

Tel: +43 5 787 66-10

Fax: +43 5 787 66-99